



Impulsvortrag im Rahmen des Agroforst Infotag MV Biohof Garvsmühlen

08.06.2023

**Christian Rohlfing
CR Landwirtschafts GmbH & Co KG**

Dorow 11

18513 Grammendorf

chrisroh@gmx.net

01718906948

Eckdaten des Betriebes

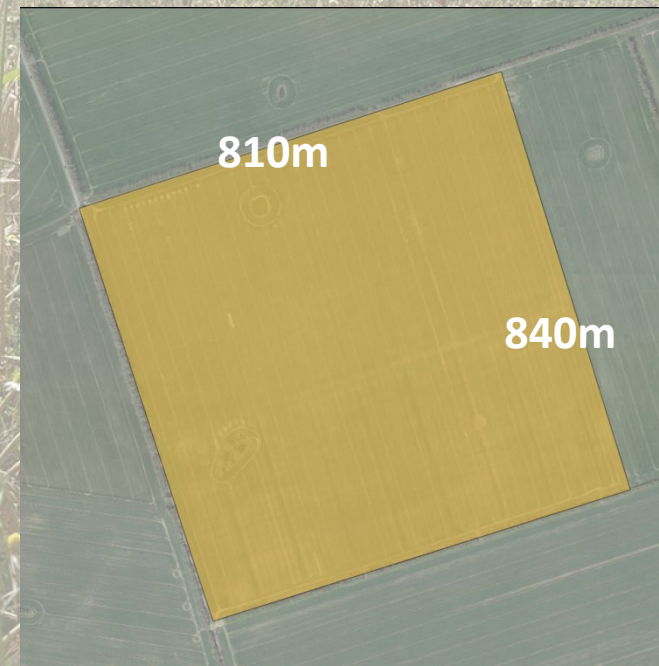
- **LW-Betrieb Christian Rohlfing, konventionell (regenerativ)**
- **Mecklenburg-Vorpommern (Grammendorf)**
- **730 ha Ackerbau, BP 18-50**
- **9 m ü. N. N.**
- **Ø 620 mm Jahresniederschlag (Frühjahrstrockenheit)**
- **Ø 9 °C (Spätfröste)**
- **Fruchtfolge: Raps, Weizen, Geste, Erbse/ Lupine, Weizen, Mais**
- **Maschinenbreiten: Drille 6 m, PS 30 m, MD 12 m**

Zielvorstellung /warum Agroforst

1. **Winderosion mindern (Erträge stabilisieren)**
2. **Wert- und Industrieholz erzeugen**
3. **Schnelle Investitionsrendite**
4. **Biotopvernetzung**
5. **Schaffung von Lebensräumen / Erhöhung der Biodiversität in der Fläche**

Eckdaten der Agroforst-Fläche

- 68 ha Acker (rechteckig und flach)
- \varnothing 42 - 47 Bodenpunkte
- lehmiger Sand / sandiger Lehm
- pH 7
- 2 Landschaftselemente (Teich und Baumgruppe)
- EU-Vogelschutzgebiet
- Wild (Reh, Rot, Schwarz)
- Hauptwindrichtung: NW
- Winderosion
v.a. bei Ostwind

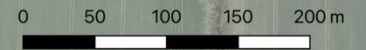


Planungsaspekte

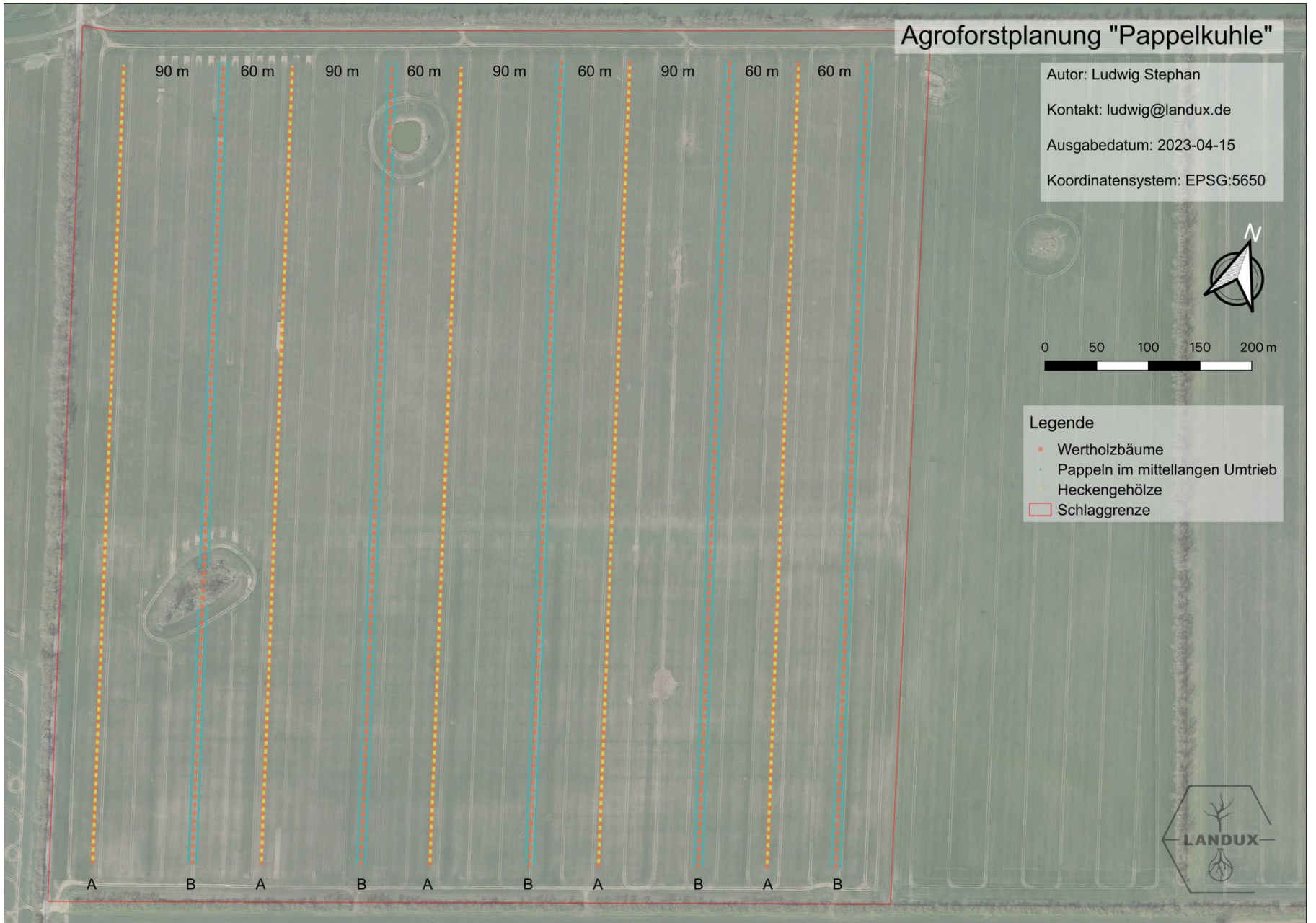
- **Flächensicherung (Eigentum/Pacht)**
- **Ausrichtung Nord-Süd (Winderosion)**
- **Ackerstreifenbreite 60 m und 90 m (Offenlandvogelarten vs. Winderosion)**
- **Gehölzstreifentyp A: 3 m breit (Werthölzer und Sträucher, einreihig)**
- **Gehölzstreifentyp B: 10 m breit (Werthölzer und Pappeln im mittleren Umtrieb, dreireihig)**
- **Gehölzstreifenlänge: 750 m (30 m / 36 m Vorgewende)**

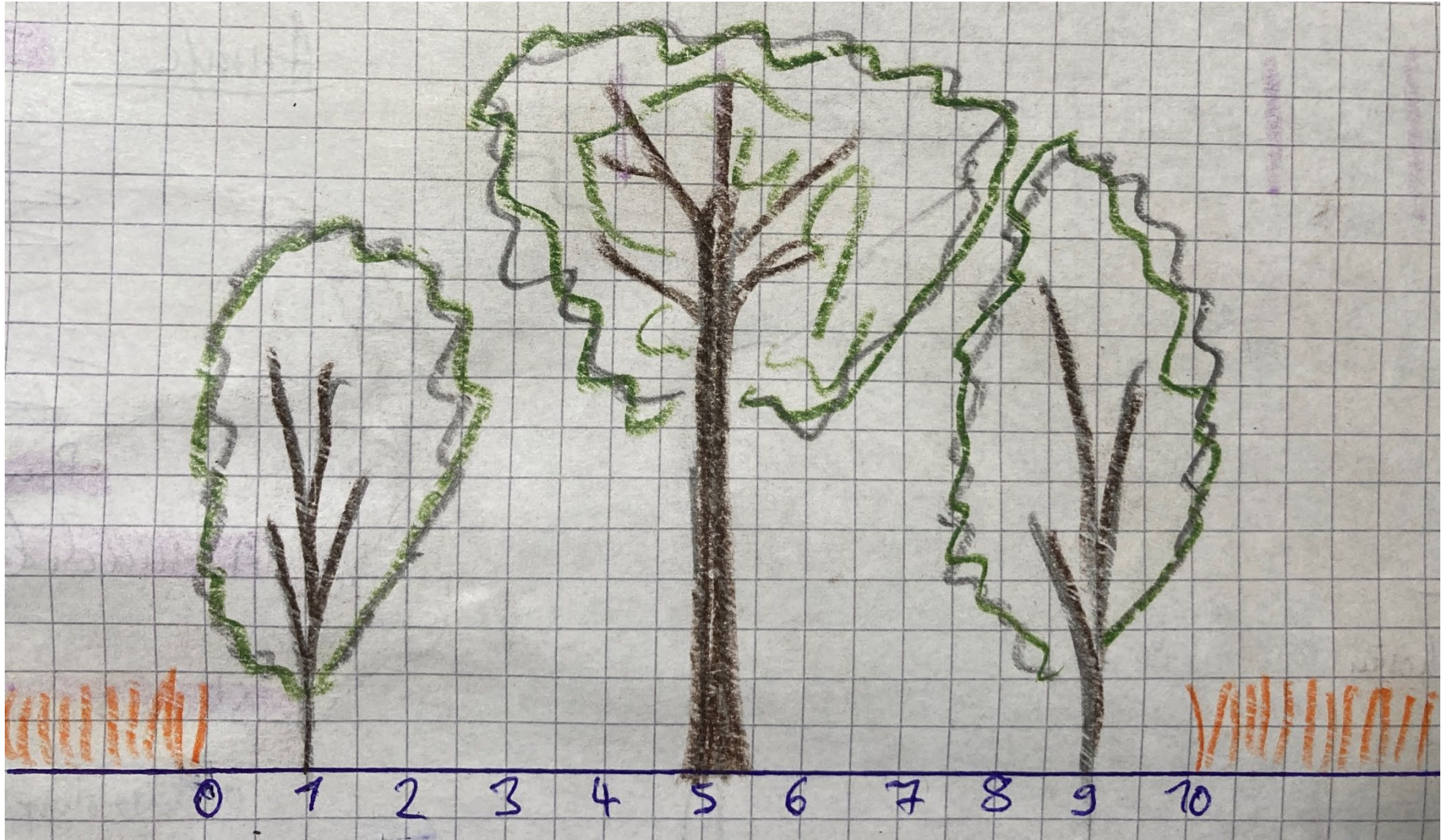
Agroforstplanung "Pappelkuhle"

Autor: Ludwig Stephan
Kontakt: ludwig@landux.de
Ausgabedatum: 2023-04-15
Koordinatensystem: EPSG:5650



- Legende**
- Wertholzbäume
 - Pappeln im mittellangen Umtrieb
 - Heckengehölze
 - ▭ Schlaggrenze





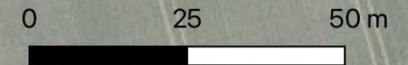
Agroforstplanung "Pappelkuhle"

Autor: Ludwig Stephan




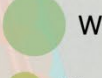

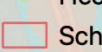


Kontakt: ludwig@landux.de

Ausgabedatum: 2023-04-15

Koordinatensystem: EPSG:5650



Legende

-  Wertholzbaum mit Kronendurchmesser 16 m
-  Wertholzbaum mit Kronendurchmesser 13 m
-  Wertholzbaum mit durchschnittlichem Kronendurchmesser von 11 m
-  Wertholzbaum mit Kronendurchmesser 10 m
-  Wertholzbaum mit Kronendurchmesser 6 m
-  Pappelhybride im mittleren Umtrieb mit Kronendurchmesser von 5 m
-  Heckengehölze
-  Schlaggrenze

Baumartenauswahl (Werthölzer)

Kriterien: Standorteignung, Holzwert, z.T. schneller Zuwachs, Vielfalt

- Hybridnuss
- Flatterulme
- Bergulme
- Baumhasel
- Speierling
- Feldahorn
- Mehlbeere
- Kulturbirne „Mostbirne“
- Wildbirne
- Gleditschie
- Herzblättrige Erle
- Schwarzerle
- Winterlinde
- Rotbuche
- Weißeiche
- Vogelkirsche
- Birke

Baumartenauswahl (Pappelhybride)

Kriterien: Winderosionsschutz, Geradschaftigkeit, Vielfalt

- Bakan
- Skado
- Dender
- Marke
- Bellebeek
- Vesten
- Remus

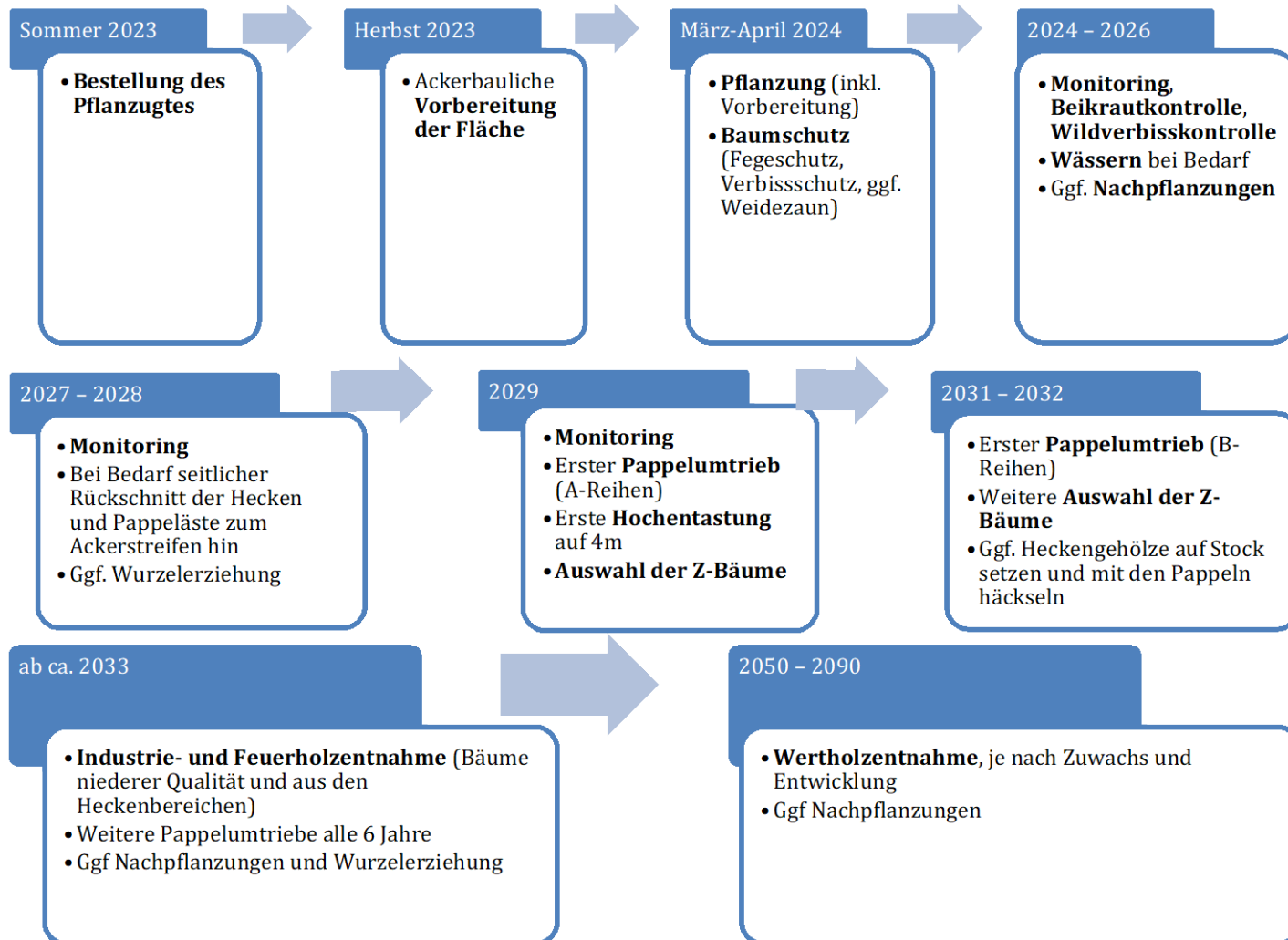


Baumartenauswahl (Heckengehölze)

Kriterien: Winderosionsschutz, Erhöhung der Biodiversität

- Felsenbirne
- Haselnuss
- Weißdorn
- Besenginster
- Holunder
- Liguster
- Pfaffenhütchen
- Hundsröse
- Gemeiner Schneeball
- Steinweichsel
- Rote Heckenkirsche
- Roter Hartriegel
- Berberitze
- Hechtrose

Zeitplan: Etablierung, Management, Ernte



Problemstellung

- **Vor 2023 Baumstreifen nicht als „Ackerfrucht“ kodierbar**
- **Rechtliche Einordnung:**
 - **Landschaftselement/Hecke**
 - **Einzelbaumschutz**
 - **Biotop**
 - **Pflanzenschutz: Abstandsauflagen**
- **EU-Vogelschutzgebiet**



Ab 2023:

- **Viele weitere unklare Punkte**
 - Gesetzlicher Baumschutz
 - NT-Auflagen
 - UNB: viel Aufklärungsarbeit nötig
- **Antragsverfahren und Vergütung nicht praktikabel und uninteressant**
 - Erstellung Nutzungskonzept
 - Einzeichnen der Flächen/besser: “Winterweizen mit Agroforst“
 - Umwelleistung nicht nur am Streifen festmachen, daher Vergütung der gesamten Fläche

EU-Vogelschutzgebiet

Durch UNB gefordert:

- **Vorprüfung auf eine Natura-2000-Prüfung vorzulegen: Hinsichtlich des Natura-2000-Gebietes ist zunächst in einer Verträglichkeitsvorprüfung auf Grundlage vorhandener Unterlagen zu klären, ob es prinzipiell zu erheblichen Beeinträchtigungen eines Natura 2000-Gebietes kommen kann. Insbesondere ist hierbei zu betrachten, ob es zur Beeinträchtigung von Rastvögeln und Nahrungsflächen für Zielarten kommt**

- Sind erhebliche Beeinträchtigungen nicht mit Sicherheit auszuschließen, muss zur weiteren Klärung des Sachverhaltes eine **Verträglichkeitsprüfung nach § 34 ff. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) durchgeführt werden**

Vorprüfung ergab:

Vorhabenfläche befindet sich im Bereich der Rastgebiete der Stufe 4 (höchste Stufe, Bewertung: sehr hoch).

Kosten Verträglichkeitsprüfung 7000-12.000 €

Fragen

- Kann eine Verträglichkeitsprüfung ohne Bäume durchgeführt werden?
- Wer legt fest, dass die Rastvögel nicht ausweichen
 - Im Umfeld Feldblöcke mit 90-140 ha Größe
 - Feldmark ist ca. 3500 ha groß
- Was ist mit Biotopvernetzung, Schaffung von Lebensraum für Feldhase/Rebhuhn/Kleinlebewesen etc.
 - Vielzahl von Hecken, Söllen und Baum/Strauchinseln vorhanden

Leuchtturmprojekte???

- **Begleitung durch UNI MÜNSTER**
„Agroforst Monitoring“
- **HumusKlimaNetz**
- **DEFAF**
- **Akt. Kartierung Fledermäuse**



A combine harvester is shown in the background, working in a field of tall, golden-brown grass. The foreground is filled with various wildflowers, including a prominent yellow flower on the left and several white daisies on the right. The sky is bright blue with scattered white clouds. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit" is overlaid in the center of the image in a large, bold, black font.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**